

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II am  
17.10.2016**

**Anmerkung:**

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 17.10.2016.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.



**GEMEINDE NEUFAHRN**  
BEI FREISING

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für den Neubau der  
Grundschule II**

<b><u>Sitzungsort:</u></b>	Rathaus, Sitzungssaal		
<b><u>am:</u></b>	Montag, den 17.10.2016		
<b><u>Beginn:</u></b>	18:00 Uhr	<b><u>Ende:</u></b>	18:40 Uhr
<b><u>Vorsitzender:</u></b>	1. Bürgermeister Franz Heilmeier		
<b><u>Schriftführer:</u></b>	Ursula Gailus		

**Anwesend:**

Heilmeier, Franz	
Auinger, Manuela	- Vertretung für Schablitzki, Ursula
Eschlwech, Josef	- Vertretung für Pflügler, Stephanie
Funke, Markus	- anwesend ab 18.04 Uhr
Häuser, Johannes	
Manhart, Norbert	
Mayer, Hans	
Meidinger, Christian	
Rübenthal, Burghard	- anwesend ab 18.09 Uhr

**Abwesend:**

Pflügler, Stephanie	- urlaubsbedingt entschuldigt
Rottenkolber, Michael	- urlaubsbedingt entschuldigt
Schablitzki, Ursula	- urlaubsbedingt entschuldigt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1) Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 20.06.2016 - öffentlicher Teil      Vorz/038/2016
- 2) Baustellenbericht der Projektsteuerung Drees und Sommer      Bau/206/2016
- 3) Bekanntgaben
- 4) Anfragen

Bgm. Heilmeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 20.06.2016 - öffentlicher Teil**

##### **Sachverhalt:**

Eine Kopie der Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 20.06.2016 wurde den Gremiumsmitgliedern zugeleitet. Einwände wurden nicht vorgebracht.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für den Neubau der Grundschule II der Gemeinde Neufahrn b. Freising genehmigt die Niederschrift (öffentlicher Teil) zur Sitzung des Ausschusses für den Neubau der Grundschule II vom 20.06.2016.

**Abstimmung:** Ja 8 Nein 0  
GR Rübenthal nicht anwesend

#### **TOP 2 Baustellenbericht der Projektsteuerung Drees und Sommer**

##### **Sachverhalt:**

Der in der letzten Sitzung abgegebene Bericht über den Stand der Baumaßnahme wurde bis zum Stand 30.09.2016 fortgeschrieben.

##### **Diskussionsverlauf:**

Herr Seidel vom Projektsteuerungsbüro Drees und Sommer stellte den Bericht vor. Die Präsentation lag bereits der Ladung bei.

Er versicherte, dass er massiv auf die Bauleitung einwirken werde, um die bis zu den Herbstferien gesteckten Ziele zu erreichen. Es bedarf einer sukzessiven Abarbeitung der Mängel-  
liste.

Die Kostensituation betreffend merkte er an, dass sich diese stabilisiert habe und man sich deshalb immer noch im Bereich der € 18,0 Mio. bewege. Davon ausbezahlt seien derzeit ca. 74 %, bis Ende des Jahres werden es 90 % - 95 % sein.

Bezüglich des Vermessungsfehlers und der damit verbundenen Bauzeitenverlängerung habe man sich entschieden, einen externen Gutachter einzuschalten. Es wird sich um einen längeren Prozess handeln.

GR Rübenthal ging davon aus, dass bis zur Vorlage einer gerichtlichen Entscheidung der gemeindliche Haushalt mit den Mehrkosten belastet werde.

Herr Seidel informierte, dass Nachträge in Höhe von ca. € 600.000,- bereits angemeldet worden seien, wovon bis dato ca. € 150.000,- ausbezahlt wurden.

BAL Schöfer wies darauf hin, dass die Berechnung von Mehrkosten detailliert begründet und nachgewiesen werden müsse. Eine pauschale Kostenerhöhung werde nicht akzeptiert.

GR Rübenthal erkundigte sich hinsichtlich der Kritik an der Türe zur Regenpausenhalle und der Verkleidung in der Tiefgarage.

BAL Schöfer teilte mit, dass die Verkleidung in der Tiefgarage im derzeitigen Zustand verbleibe. Sofern eine Änderung gewünscht sei, müsse diese beauftragt und bezahlt werden. Die Durchgangshöhe vom Ausgang der Regenpausenhalle in den Gartenhof wird sich vermutlich nicht mehr ändern lassen; ein Gespräch mit dem Architekten steht noch aus.

2. Bgm. Mayer nahm Bezug auf den nicht darzustellenden zweiten Fluchtweg und unterstrich die Notwendigkeit.

BAL Schöfer erläuterte kurz die Problematik. Durch die Verjüngung des Verbindungsganges im zweiten Treppenhaus Richtung Westen zur Grundschule I, verursacht durch die Stützensstellung, könne die erforderliche Durchgangsbreite für die vorgeschriebene Personenanzahl nicht nachgewiesen werden. An einer Lösung (Umgehung der Engstelle) werde derzeit gearbeitet. Der ursprünglich angedachte zweite Fluchtweg lässt sich aufgrund des Sicherheitskonzeptes der Grundschule I nicht realisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Begehung durch die beschotterte Fläche entlang der Stützen bereits möglich. Gleichzeitig ist die Türe zur Grundschule I während des Schulbetriebs geöffnet. Dies stelle aber keine dauerhafte Lösung dar, eine weitere Türe wird benötigt.

GR Manhart bezog sich auf das Fazit auf der letzten Seite des Berichtes und fragte nach der Höhe der Mehrkosten.

Herr Seidel verwies auf ca. € 20.000,-.

GR Manhart sprach die hohe Anzahl an Steckdosen / Verblendungen an den Holzpaneelen in den Klassenzimmern an. Von 8 – 10 Stück waren in jedem Klassenzimmer maximal 3 Steckdosen belegt.

BAL Schöfer berichtete, dass die ursprünglich angedachte Steuerung der Elektronik mittels separater Schalter durch eine Touch-Pendel-Steuerung ersetzt worden sei. Zum Zeitpunkt der Entscheidung waren die Bohrungen bereits erfolgt.

GR Eschlwech teilte auf Anfrage von GR Manhart in Bezug auf die Auswirkungen des Baustellenlärms auf den Schulbetrieb mit, dass die Arbeiten überwiegend außerhalb des Schulbetriebs stattfinden. Der Unterricht wäre derzeit nicht beeinträchtigt, möglicherweise haben die derzeit stattfindenden Außenarbeiten Auswirkungen auf die Grundschule I.

Des Weiteren nahm er Bezug auf die Diskussionen in der Bevölkerung über die enorme Kostensteigerung und betonte, dass die tatsächliche Steigerung der Baukosten lediglich ca. 5 % – 6 % betrage. Er bat darum, dies in der Öffentlichkeit entsprechend zu kommunizieren.

Bgm. Heilmeyer unterstrich die Transparenz der durchaus nachvollziehbaren Kostenentwicklung.

### **TOP 3 Bekanntgaben**

- keine -

**TOP 4    Anfragen**

- keine -

Neufahrn, 09.04.2020

Vorsitzender

Franz Heilmeier

1. Bürgermeister

Ursula Gailus

Protokollführung